

# LOGO e.V.

Landwirtschaft und Oekologisches Gleichgewicht mit Osteuropa  
Сельское Хозяйство и Экологическое Равновесие с Восточной Европой  
Sharqiy Evropa bilan qishloq xo'jaligi va ekologik muvozanat  
Agriculture and Ecological Balance with Eastern Europe



## Jahresbericht 2008

### Vorstand und Mitglieder

Die Mitgliederversammlung 2008 fand mit einem Seminar vom 22. bis zum 24. Februar in Katlenburg statt. Dabei standen die Praktika im Mittelpunkt und es wurden unter anderem Entscheidungen zur Vergütung getroffen. Während der MV wurde ein neuer Vorstand gewählt. Dmitri Bessonov und Vadim Ivanitchi kandidierten nicht mehr. Der neue Vorstand besteht aus:



**Hartwig Mennen**  
1. Vorsitzender



**Hartmut Böhner**  
2. Vorsitzender



**Gregor Kral**  
Kassenwart



**Kornelia Wegener**



**Julia Wilbrandt**



**Christa Henzler**



**Fahriddin Saidov**



**Gerhard Sommerfeld**

Der Vorstand traf sich zu einer Sitzung in Hamm. Der Verein gewann 21 neue Mitglieder hinzu, während 2 austraten. Am 01.01.09 zählte LOGO 194 Mitglieder.

### Mitarbeiter

Das Team in Kattenvenne arbeitet seit August 08 überwiegend zu dritt. Dabei ist Vitali Lehn überwiegend für die Ostkontakte, für die Planung von Auswahlreisen und für die Betreuung von Praktikanten zuständig. Irmgard Rennemeier kümmert sich um alle wiederkehrenden Aufgaben mit inländischen Partnern. Hartwig Mennen ist für die Geschäftsführung zuständig. Im Juni und Juli war Ekaterina Rubtsova im Büro als Praktikantin beschäftigt. Gelegentlich hilft Galina Strecker (ehemals Sotnikova) bei Arbeiten an der Datenbank.

Bei den Seminaren halfen als Betreuer und Übersetzer die ehemaligen Praktikanten/innen Ekaterina Alakina, Natalia Antonova, Liliana Borth, Andrey Krasnoborov, Olga Medvedeva, Elena Ruff, Fahriddin Saidov, Snejana Tauci, Julia Wilbrandt und Dmitri Zharikov. Weitere Betreuer für Praktikanten und Betriebe waren Ludmila Lyulkina, Olga Petrich und Stepan Tauci.

Lena Schneider und Anja Oetmann-Mennen erarbeiteten ein Lehrbuch zur deutschen Sprache.

## Fachpraktika 2008

LOGO kooperierte mit über 50 Hochschulen in Armenien, Aserbajdschan, Belarus, Kasachstan, Kirgisien, Moldawien, Russische Föderation, Tadschikistan, Ukraine und Usbekistan.

Almaty	Elista	Kazan	Osh	Taschkent Uni
Andishan	Erewan	Kokshetau	Perm	Tiraspol
Astana	Ganja	Kostroma	Pensa	Tjumen
Astrachan	Gorki	Kostanay	Samara	Ufa
Belgorod	Irkutsk	Kursk	Samarkand	Ulyanovsk
Bishkek	Ishevsk	Lugansk	Saransk	Vitebsk
Cheboksary	Ivanovo	Lyakovitchi	Saratov	Winnitsa
Chelyabinsk	Jaroslavl	Mitchurinsk	Svetli	Wolgograd
Chisinau	Joschkar Ola	Namangan	Talas	Woronesch
Chudshand	Karshi	Odessa	Taschkent TIIM	Zernograd

Aus Bryansk, Nishni Novgorod, Omsk und Sumy nahmen 2008 keine Studenten an den Praktika teil. Neue Partnerhochschulen sind Kokshetau, Lyakovitchi und Pensa.

Insgesamt kamen 256 Studenten zu den Praktika. Im Sommer waren es 217, von denen 32 ihre Praktika in den Winter 08/09 verlängerten. 39 Studenten reisten für die Winterpraktika zusätzlich an. Im Sommer waren die russischen Studenten mit ca. 46 % am stärksten vertreten, während im Winterhalbjahr zentralasiatische Studenten mit über 90 % dominieren.



**Elena Kulikova und Andreas Engemann**



**Engelbert Kolsch und Andrey Filippov**

Viele Betriebe wurden von den Betreuern besucht. Dabei wurden Unterbringung und Verpflegung kontrolliert und Praktikanten sowie Betriebsleiter befragt. Die meisten Praktika wurden positiv beurteilt, bei einigen Betrieben mussten jedoch aufgrund unbefriedigender Bedingungen sofortige Betriebswechsel veranlasst werden.

## Praktikantenseminare

Im Jahr 2008 steigerte LOGO die Zahl seiner Seminare auf 15 Veranstaltungen. Dazu gehörten je drei Einführungs- und Abschlussseminare im Sommerhalbjahr. Im Juni bzw. Juli 08 nahm jeder Student an einem der sieben einwöchigen Seminare „Einführung in den ökologischen Landbau“ teil. Für die Studenten des Winterhalbjahres fanden die beiden Seminare „Berufliche Qualifikation in der internationalen Zusammenarbeit“ statt. Erstmals wurde bei zwei Seminaren nicht mehr in die russische, sondern in die usbekische Sprache übersetzt. Die usbekische Botschaft gestaltete bei einem Seminar in



**Zubereitung von Plov mit Editha Lorberg, MdL und Mavlon Mamirov, usbekische Botschaft**

Wedemark einen kulturellen Abend mit dem Nationalgericht Plov, Folklore und einem Film zur Jugend in Usbekistan. An dieser Veranstaltung nahmen auch Mitglieder von LOGO und Personen des öffentlichen Lebens teil.

#### Auswahlprüfungen bei den Partnerhochschulen

Im Herbst 08 besuchten Hans-Dieter Blume, Hans-Jürgen Büsch, Eckhard Egenolf, Hans Ehlers, Margarethe und Franz Josef Essers, Hartwig Mennen, Asliddin Ostanov, Fahriddin Saidov und Gerhard Sommerfeld die Partnerhochschulen. Sie prüften gemeinsam mit ehemaligen Praktikanten ca. 1000 Studenten, von denen etwa 500 vorausgewählt wurden. Bei vielen Partnerhochschulen macht sich ein negativer Trend bemerkbar. Englisch als erste Weltsprache verdrängt mehr und mehr die anderen Fremdsprachen. Um den Bewerbern Zeit zum Erwerb deutscher Sprachkenntnisse zu geben und um andere Vorbereitungen zu treffen, sind die zweiten Auswahlprüfungen im Januar/Februar 09 geplant. Die nächsten Praktikanten werden zu den Einführungsseminaren am 2. Mai 09 erwartet.



**Pumpstation zur Bewässerung in Tadschikistan**

#### Studienfahrt russischer Agrarwissenschaftler zu erneuerbaren Energien

Auch in der Russischen Föderation wächst das Interesse an erneuerbaren Energien. Immer häufiger werden auf Messen und Tagungen neue Technologien aus diesem Bereich präsentiert. Daher nahmen im Herbst acht russische Agrarwissenschaftler aus Jaroslavl und Zernograd an einer Studienfahrt teil. In einem Kleinbus reisten sie unter Leitung von Vitali Lehn und Hartwig Mennen durch die neuen Bundesländer. Sie besuchten unter anderem die Humboldt Universität Berlin, das Leibniz-Institut für Agrartechnik in Potsdam und mehrere Firmen zur Energietechnik und zur Verarbeitung von Biomasse. Der Energiepark Druiberg [www.energiepark-druiberg.de](http://www.energiepark-druiberg.de) und das Demeter-Gut Sambach mit seinem BHKW waren für die russischen Gäste besonders interessant.



**Vitali Lehn mit russischen Wissenschaftlern bei der Firma Doppstadt in Calbe**

#### Vermittlung von ausgebildeten Fachkräften

Bisher durfte LOGO nur Agrarstudenten als Praktikanten vermitteln. Die Bundesagentur für Arbeit gestattet dem Verein seit Mai 08 die Vermittlung von ausgebildeten Fachkräften als Fortbildungspraktikanten in der Landwirtschaft. Rechtlich ist LOGO damit der Schorlemer Stiftung des deutschen Bauernverbandes gleichgestellt worden. LOGO darf ehemalige Praktikanten nach erfolgreichem Studienabschluss zu einem Zweitpraktikum einladen, wenn neue Fortbildungsziele verfolgt werden. An Fortbildungspraktika dürfen auch Bewerber ohne Auslandserfahrungen teilnehmen, wenn sie über ausreichende Sprachkenntnisse verfügen. Das Programm steht auch für Menschen offen, die eine andere berufliche Ausbildung haben, in Zukunft jedoch in der Landwirtschaft arbeiten wollen. Mit der ZAV wurde die Vereinbarung getroffen, dass Bewerber mit einer Berufsausbildung aus der Russischen Föderation am Gastarbeitnehmerabkommen teilnehmen und für alle anderen Staatsangehörigen die Regelungen für Fortbildungspraktika gelten.

### Vermittlung von landwirtschaftlichen Berufsfachschülern

Studenten bzw. Schüler von Berufsfachschulen können nicht auf der Grundlage von § 2 Nr. 3 BeschV. von der ZAV zu Fachpraktika zugelassen werden. Da Absolventen von Berufsschulen meistens später in der landwirtschaftlichen Praxis arbeiten werden, setzt sich LOGO bei Ministerien und Politikern für rechtlichen Grundlagen zu Praktika von Berufsfachschülern ein.

### Übersetzung des Buches „Ökologischer Gemüsebau

Andrei Kuzin teilte mit, dass die Vorarbeiten zum Buch „Ökologischer Gemüsebau“ abgeschlossen sind. Auch die Bildrechte sind geklärt. Das Buch wird demnächst in Mitchurinsk gedruckt.

### Lehrbuch zur Verbesserung der Sprachkenntnisse

Lena Schneider und Anja Oetmann-Mennen haben ein Lehrbuch zur sprachlichen Vorbereitung auf das Praktikum zusammengestellt. In 12 Kapiteln, die als pdf Dateien auf den LOGO Webseiten verfügbar sind, können Bewerber ihre Sprachkenntnisse verbessern. Das Buch informiert darüber hinaus über die Lebens- und Arbeitsbedingungen in Deutschland.

### Tempus Projekt in Kirgisien

Das Tempus Projekt „Etablierung eines Bachelor Kurses für Agrarwissenschaften“ in Talas und Osh wurde fortgeführt. Erstmals nahmen vier geförderte Studenten dieser Studiengänge für drei Monate an den LOGO Praktika teil. Informationen zum Projekt können unter [www.ebak-web.eu](http://www.ebak-web.eu) nachgelesen werden.

### Planungen 2009

Die *Fachpraktika* sollen im kommenden Jahr mit ca. 250 Studenten weitergeführt werden. Als neue Partnerhochschulen werden Naryn (Kirgisien), Buchara, Nukus (Usbekistan) und Novgorod (Russland) am Programm beteiligt. Die Zusammenarbeit mit den ldw. Colleges in Svetlii und Lyakovitchi muss leider aus arbeitsrechtlichen Gründen eingestellt werden.

Für die *Fortbildungspraktika* werden etwa 10 Teilnehmer mit einer Berufsausbildung erwartet.

Um die Geschäftsstelle zu entlasten, wird die Buchhaltung ausgelagert und von der Steuerberaterin Caroline Kutscher geführt.

Da die Konferenz in Astrachan im letzten Jahr nicht wie vorgesehen stattfand, sollen im Oktober 09 eine Konferenz in Ufa (Russland) und eine weitere Ende November in Samarkand organisiert werden. Beide Veranstaltungen werden den Titel „Ausbildung, Innovation und Ökologie“ tragen. Es sollen ehemalige Praktikanten, Agrarwissenschaftler, Firmenvertreter und Mitglieder von LOGO eingeladen werden.

### Finanzielle Situation

In den letzten beiden Jahren nahm die Zahl der Praktikanten von 182 (2006) über 220 (2007) auf 256 Personen zu. Aufgrund dieser Entwicklung konnte LOGO seinen Einnahmen deutlich steigern, so dass der Verein einen Gewinn von 37.318,22 € verzeichnen kann.

Zwei Zuwendungsgebern sei für ihre Hilfe im Jahr 2008 besonders herzlich gedankt:

Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD) für Praktikantenbeihilfen	28.000,00 €
Landkreis Steinfurt zum Lohnkostenzuschuss für Irmgard Rennemeier	9.969,27 €

Zuwendungen vom DAAD sind nur bei vorhandenen Restmitteln am Ende eines Haushaltsjahres sporadisch möglich. Ob eine solche Zuwendung auch 2009 erfolgen kann, bleibt daher offen.

Der Lohnkostenzuschusses für Irmgard Rennemeier läuft im Mai 09 aus. Eine weitere Förderung soll beantragt werden. Ob der Antrag Erfolg haben wird, ist zur Zeit nicht sicher.

### Ausblick

Das Interesse an landwirtschaftlichen Praktika in Deutschland nimmt im europäischen Teil der GUS Staaten tendenziell ab. Die Vergütung in Deutschland erscheint vielen Studenten zu niedrig. Daher muss LOGO in diesen Regionen eine intensivere Werbung betreiben. Ein Ausweichen in andere Regionen wie z.B. Zentralasien ist nur begrenzt möglich. Eine Zusammenarbeit mit landwirtschaftlichen Berufsfachschulen unter Beteiligung der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch wird angestrebt. Im Jahr 2009 sollen die Praktika auf dem Niveau des Vorjahres fortgeführt werden.